

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum:	09.07.2025
Amt:	0.1 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		A VIII/038		
TOP:	Antrag des OR Volgfelde - Errichtung Windkraft Waldgebiet Uchtspringe			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	10.09.2025	
Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss	am:	11.09.2025	
Haupt- und Personalausschuss	am:	17.09.2025	
Stadtrat	am:	13.10.2025	

Beschlussvorschlag:

„Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, dass in den nördlich und südlich der Ortschaft Uchtspringe mit seinen Ortsteilen Uchtspringe, Börgitz und Wilhelmshof gelegenen Waldgebieten des Landschaftsschutzgebietes „Uchte- Tangerquellen und Waldgebiete nördlich Uchtspringe“ dauerhaft keine Windkraftenergieanlagen errichtet werden dürfen.“

Begründung:

Seit April 2024 wird von einer Projektgruppe, bestehend aus Waldbesitzer, Stadtwerken Stendal und seiner Partner, der Verwaltung der Hansestadt Stendal und der Fa. Kelch Energiesysteme, ein Plan verfolgt, unter dem Arbeitstitel „Waldwind Altmark“ im zusammenhängenden Waldgebiet südlich und nördlich von Uchtspringe insgesamt 9 Windenergieanlagen mit Gesamthöhen von jeweils 290m aufzustellen.

Das Projekt wurde erstmals im April 2025 in einer Informations- und Diskussionsrunde der Öffentlichkeit der betroffenen Gemarkungen vorgestellt.

Dieses Vorhaben stößt auf breites Unverständnis und Ablehnung.

Hauptgrund für die Ablehnung ist die von Anfang an die fehlende Einbeziehung der gesellschaftlich und gesundheitspolitisch sowohl regional als auch überregional wichtige Behandlungs- und Versorgungs-Aufgaben leistenden Einrichtungen der SALUS-gGmbH und des Diakoniewerkes Wilhelmshof e.V.

Über die Bedeutung dieser angebotenen Versorgungsleistungen und die Einflüsse auf die Behandlung von schwer und schwerstgeschädigten Menschen mit psychiatrischen/psychosomatischen und neurologischen Krankheitsbildern findet das Projekt keinerlei Zugang.

Die Beeinträchtigungen durch den Betrieb von Windkraftanlagen wurden von der Geschäftsführungen der SALUS gGmbH Uchtspringe mit ihren Teilbereichen Fachklinikum, Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Altenheim und Maßregelvollzug sowie des Diakoniewerkes Wilhelmshof ausführlich dargelegt und fachlich begründet. (Versammlung am 28.04.2025 in Börgitz).

Beispielhaft für die Ablehnung hier ein kurzer Auszug aus dem umfangreichen Schreiben der Salus gGmbH: „Insgesamt werden in Uchtspringe tagtäglich etwa 800 Menschen behandelt, betreut, gepflegt und gefördert, die angesichts von Krankheit, schwerer Behinderung und Pflegebedürftigkeit besonders anfällig auf Störungen durch äußere Reize reagieren und auf eine ruhige, weitgehend reizarme Umgebung angewiesen sind.“

Eine Stellungnahme des Diakoniewerkes Wilhelmshof liegt vor, weshalb aus Gründen des Menschenschutzes auf den Bau von Windanlagen im Wald verzichtet werden muss.

Langnese, Karin
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

Originalantrag des OR Volgfelde